

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 134

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix de numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Bank in Schaffhausen in Schaffhausen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 30. März. Aus der Kollektivgesellschaft Streiff & C^o in Bern (S. H. A. B. 1892, pag. 1115) ist Benedikt Meyer infolge Todes ausgeschieden.

30. März. Die Genossenschaft **Schweiz. Uniformfabrik**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 581, 1890, pag. 859; 1892, pag. 81, und 1896, pag. 179), hat am 20. Dezember 1902 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen. Der nach den nötigen Zuwendungen (Abschreibungen an Inventar auf Mobilien und dubiosen Forderungen) verbleibende jährliche Betriebsüberschuss soll wie folgt verwendet werden: a. Zu einer Einlage von 20% in den Reservefonds, bis derselbe die Höhe von 20% des einbezahlten Genossenschaftskapitals erreicht hat; b. zu einer Verzinsung des Genossenschaftskapitals bis auf 4% desselben; c. zu einer Rückvergütung an die Genossenschafter bis auf 10% ihrer Bezüge; der Rest zur weiteren Verzinsung des Genossenschaftskapitals.

Bureau Trachselwald.

30. März. Die **Käsergenossenschaft Schmiedshub** zu Schmiedshub, Gde. Lützelflüh (S. H. A. B. vom 22. November 1892, Nr. 244, pag. 985) hat in ihrer Hauptversammlung vom 10. Februar 1901 an Stelle des bisherigen Präsidenten und Hüttenmeisters Emil Christen und des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Christian Steinmann zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Johann Sterchi, von Rüegsau, Landwirt zu Schmiedshub, und zum nunmehrigen Vizepräsidenten und Kassier: Friedrich Fankhauser, von Trub, Landwirt in Schmiedshub.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

30. März. Inhaber der Firma **Joh. Jost, Notar** in Wimmis mit Filiale in Spiez, ist Johann Jost, von Eggwil, Notar und Kassier der Spar- und Leihkasse in Wimmis. Natur des Geschäftes: Amtsnotariat, Immobilienverkehr, Vertretungen, Inkasso und Informationen. Geschäftslokale: Des Hauptsitzes an der neuen Bahnhofstrasse in Wimmis, der Filiale im Dorf Spiez.

Freiburg — Fribourg. — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1903. 28. mars. La raison **Victorine Moullet**, à Posat (F. o. s. du c. 1883, n^o 68, page 543), est radiée ensuite du transfert du commerce de la titulaire dans un autre district.

Basel-Land — Bale-Campagne — Basilea-Campagna

1903. 28. März. Der Verwaltungsrat der **Basellandschaftlichen Kantonalbank** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 84, Nr. 26 vom 1. April 1884, pag. 223, u. fl.) hat in seiner Sitzung vom 9. Februar 1903 an Stelle des zurückgetretenen Daniel Bieder als Geschäftsführer gewählt: Emil Marti, von Lauwil, in Liestal. Derselbe führt vom 1. April 1903 an kollektiv mit dem Direktionspräsidenten Wilhelm Tschudy oder dem Verwaltungsratsmitgliede Dr. Adam Gysin oder dem Kassier Karl Nörbel die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 28. März. Eintragung von Amteswegen auf Grund des Entscheides der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 23. März 1903.

Inhaber der Firma **Jakob Brun, Rechtsagent** in St. Margrethen ist Jakob Brun, von Entlebuch (Luzern), in St. Margrethen. Rechtsagentur und Inkasso. Bei der kathol. Kirche.

28. März. Die Firma **Hermann Gilli & Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 29. Januar 1896, pag. 108) erteilt Einzelprokura an Jakob Galafar, von Wartau, in St. Gallen.

28. März. Die Firma **Leumann, Boesch & Labhard** in St. Gallen (S. H. A. B., Nr. 131, vom 5. April 1902, pag. 521) ist infolge Auflösung erloschen.

Hans Leumann, von Happerswil (Thurgau), Emil Boesch, von Ebnat, beide in St. Gallen, und Sigmund B. Heime, in New York haben unter der Firma **Leumann, Boesch & Co.** in St. Gallen und Krönbühl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Leumann, Boesch & Labhard übernimmt. Fabrikation von Stickereien. St. Leonhardstrasse 61 und Krönbühl.

28. März. **Feldschützengesellschaft Rorschach**, mit Sitz daselbst. (S. H. A. B. Nr. 368 vom 9. November 1900, pag. 1476). Änderungen in der Kommission: Schützenmeister: Otto Fäh-Wild, von Benken; Vizeschützenmeister: Jakob Sutter, von Rebstein; Aktuar: Benedikt Fäh-Walser, von Kalbrunn; Kassier: Franz Engelsperger, von Mörschwil, alle wohnhaft in

Rorschach. Der Schützenmeister oder der Vizeschützenmeister zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 27. März. Inhaber der Firma **V. Müller** in Weinfelden ist Victor Müller, von Ober-Glogau (Preussen), in Weinfelden. Warenhaus. Bankstrasse 257.

28. März. Die Firma **Osburg-Ströbele**, Möbelfabrikation in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 14. März 1891, pag. 234), ist infolge Todes des Inhabers erloschen; ebenso fällt die an Frau Marie Rosa Osburg erteilte Prokura dahin.

28. März. Die Firma **Ströbele & Osburg** in Konstanz (Baden), Einzel-firma; Inhaberin Witwe Maria Rosa Osburg geb. Ströbele von und in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des grossh. badischen Amtsgerichts Konstanz am 7. Februar 1903, hat am gleichen Tage in Emmishofen eine Zweigniederlassung unter derselben Benennung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser der Firm-inhaberin befugt Clara Osburg, Prokurist in Konstanz. Möbelfabrikation und Handel.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1903. 26. mars. La maison **P. Wullienmüller**, à Lausanne, boulangerie (F. o. s. du c. du 6 juin 1900), a transféré son établissement à La Sallaz sur Lausanne.

27 mars. La maison **Arth. Bossier**, à Lausanne, cafetier (F. o. s. du c. du 29 juillet 1898), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de la Brasserie du Cardinal et qu'elle détient actuellement le Café des Trois Suisses, 5, Rue de l'Halle.

Bureau d'Orbe.

28 mars. L'association **Société de Fromagerie N^o 1**, à Ballaigues (F. o. s. du c. du 30 septembre 1895, n^o 242, page 1008), fait inscrire que les membres du comité, nommés le 19 février 1903, sont: Paul Leresche-Stoudmann, président; Henri Besançon, Emile Leresche-Félix, membres du comité; Louis Leresche et Albert Rose, suppléants, tous domiciliés à Ballaigues.

28 mars. La raison **Louis Leresche boulanger**, à Ballaigues (F. o. s. du c. du 11 mai 1883 et 27 juin 1896), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

28 mars. Le chef de la maison **William Leresche**, à Ballaigues, est William, fils d'Auguste Leresche, de Ballaigues, y domicilié. Genre de commerce: Boulangerie.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1903. 25. mars. La société en nom collectif **Hemmeler & Arnould**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 novembre 1901, n^o 374), est dissoute depuis le 15 janvier 1903. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Paul Hemmeler».

25 mars. Le chef de la maison **Paul Hemmeler**, à La Chaux-de-Fonds, est Paul-Florian Hemmeler, de Aarau, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: 43, rue du Progrès. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société «Hemmeler & Arnould» dissoute.

25 mars. La maison **Paul Hemmeler**, à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Léontine Hemmeler, de Aarau, domiciliée à La Chaux-de-Fonds.

27 mars. Emile Hitz et Alfred Hitz, de Langnau (Zurich), domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Hitz frères**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} octobre 1902. Genre de commerce: Commerce de bétail. Bureaux: 1, rue Numa Droz.

28 mars. Albert-Jules, Arthur-Léon et Louis-Armand Hirsch, de Lyon, les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Hirsch frères, aux élégants**, une société en nom collectif, commencée le 10 mars 1903. Genre de commerce: Vêtements tout fait et sur mesure. Bureaux: 12, rue Léopold Robert.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 27. mars. Suiyant extrait de procès-verbal de ses assemblées générales extraordinaires, des 18 février 1901 et 12 mai 1902, déposé aux minutes de M^e L. Gandy, notaire, à Genève, par acte du 25 février 1903, la société anonyme ayant pour titre **Société anonyme des Carrières de Cipolin**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 février 1901, page 29), a modifié divers articles de ses statuts. La seule modification intéressante les tiers est relative à la composition du conseil, qui a été porté de 5 à 6 membres, qui sont actuellement: François Ocana, à Grenoble; Marius Ricoud, à Grenoble; Gustave Escalle, à Genève; Eugène Gautier, à Grenoble; Auguste Vallier, ancien avoué, à Grenoble; Charles Borel, ingénieur, à Grenoble. Les autres modifications ne sont pas tenues à la publication.

27 mars. Le chef de la maison **E. Wohlwerth**, aux Eaux-Vives, est Emile-Edouard-Auguste Wohlwerth, d'origine alsacienne, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Pharmacie, à l'enseigne: «Pharmacie des Hollandes». Locaux: 19, Rue des Eaux-Vives. La maison donne procuration à Markar Sarkisoff, pharmacien, d'origine bulgare, domicilié aux Eaux-Vives.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Schaffhausen in Schaffhausen

vom Jahre 1902.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll
Lastenposten

Haben
Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
7,295	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	
60,114	48	Besoldungen und Gratifikationen.	
3,221	75	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.	
5,000	—	Lokalmiete.	
3,129	80	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
8,226	37	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).	
7,674	20	Porti, Depeschen u. Konkordats- u. Assekuranz-Spesen.	
650	22	Informationen und Expertisen.	
2,129	30	Anfertigung von Noten-Formularen.	
97,932	02	Diverse.	
490	85		
II. Steuern.			
3,380	10	Bundes-Banknotensteuer.	
19,617	10	Kantonale Banknotensteuer und Aufbewahrungsgebühr.	
5,608	85	Staatssteuer.	
41,401	25	Gemeindesteuer.	
12,846	70		
III. Passivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
998	30	An Check-Conti.	
2,666	31	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
100,540	95	100,296. 35 An Conto-Corrent-Kreditoren.	
		244. 60 Ratazinsen auf 31. Dezember 1902.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
An kurzfristige Depositscheine:			
26,941	20	Bezahlte Zinsen.	
10,384	70	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902.	
86,325	90		
17,741	30	Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.	
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):			
159,271	33	Bezahlte Zinsen und Coupons.	
19,368	85	Fällige und nicht erhobene Zinsen.	
19,562	50	Ratazinsen auf 31. Dezember 1902.	
186,192	18		
85,514	65	Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	
273,467	69	150,677 53	
IV. Verluste und Abschreibungen.			
21,846	55	Auf Conto-Corrent-Debitoren.	
500	—	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit (Darlehen).	
56,000	—	Auf Syndikats-Beteiligungen (Mindertaxation).	
19,659	—	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
5,728	20	Auf Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
103,413	75	Abzüglich: Rückstellung vom Jahre 1901 (vide Beilage Nr. 7).	
43,418	75	60,000 —	
VI. Reingewinn.			
1,705	01	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1901.	
181,780	11	180,075 10 Reingewinn des Rechnungsjahres 1902.	
I. Ertrag des Wechsel-Conto.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Verrechnete Zinsen		24,127	27
Rückdisconto vom Vorjahre à 4%		3,122	70
		27,249	97
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1902 à 4 1/2%		2,561	85
		24,688	12
Wechsel auf das Ausland:			
Verrechnete Zinsen und Kursgewinn		7,354	05
Rückdisconto vom Vorjahre à 3-5%		1,701	65
		9,555	70
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1902 à 3-5 1/2%		1,036	05
		8,519	65
Wechsel mit Faustpfand:			
Verrechnete Zinsen		19,833	73
Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/4%		3,238	85
		23,072	58
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1902 à 4 1/2%		3,925	50
		19,147	08
		52,354	85
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten		149,955	43
Von Conto-Corrent-Debitoren		1,060	60
Ratazinsen auf 31. Dezember 1902		141,996	03
Abzüglich Ratazinsen vom Vorjahre		1,218	65
		140,777	38
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Verrechnete Zinsen		189,991	83
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		4,696	25
Ratazinsen auf 31. Dezember 1902		69,880	50
		224,568	58
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		98,891	80
		135,677	78
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:			
Verrechnete Zinsen		83,149	77
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		18,523	55
Ratazinsen auf 31. Dezember 1902		53,356	70
		155,029	96
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre		59,158	20
		95,871	76
Von Reports		10,873	95
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
Verrechnete Zinsen auf eigenen Effekten		129,149	77
Kursgewinn auf eigenen Effekten		41,253	70
Ratazinsen auf 31. Dezember 1902		27,677	90
		198,081	37
Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dez. 1901		30,931	70
		167,149	67
Provisionen etc. auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter		4,341	45
		171,491	12
		555,097	97
III. Ertrag der Immobilien.			
Von Bankgebäude:			
Verrechnete Mietzinsen		10,658	35
Rata-Miete auf 31. Dezember 1902		1,002	75
		11,661	10
Abzüglich: Rata-Miete vom Vorjahre		1,236	10
		10,425	—
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen und Kassentonieme			
		8,189	60
V. Diverse Nutzposten.			
Von Syndikatsbeteiligungen		5,750	85
Agio auf Münzsorten, fremde Noten		4,182	89
Kommission auf eingelösten Coupons		2,034	65
		11,947	89
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
Von Korrespondenten-Debitoren		1,798	46
" Conto-Corrent-Debitoren		1,330	10
" Schuldschein ohne Wechselverbindlichkeit		145	94
		3,274	50
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1901			
		1,705	01
		687,994	82

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bank in Schaffhausen vom Jahre 1902.

Verteilung des Reingewinnes von 1902

gemäss §§ 62 *) und 63 der Statuten vom 21. November 1900.

Der Gewinn des Jahres (inklusive Saldo vom Vorjahre) beträgt **Fr. 181,780. 11**
welcher wie folgt verteilt wird:

4% Dividende auf Fr. 3,000,000. — **Fr. 120,000. —**

15% Tantième auf Fr. 60,075. 10 an die Hauptangestellten **9,011. 25**

1% Superdividende **80,000.**

Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1903 **22,768. 86**

Fr. 181,780. 11

*) §§ 62 und 63 der Statuten lauten:

§ 62. Auf den 31. Dezember jedes Jahres wird nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über das Obligationenrecht die Rechnung abgeschlossen und die Bilanz gezogen.

- § 63. Der sich hiernach ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet:
- 10% fallen in den Reservefonds, sofern und solange dieser nicht die statutarische Höhe (§ 8) beträgt.
 - Aus dem Ueberschuss erhalten die Aktionäre eine ordentliche Jahresdividende von 4% des Aktienkapitals.
 - Vom dem verbleibenden Reingewinn erhalten die Hauptangestellten der Bank 15% Tantième; über die nähere Verteilung derselben entscheidet der Verwaltungsrat.
 - Der Rest wird, vorbehaltlich eines auf neue Rechnung vorzutragenden Saldo, zur Verteilung auf die Aktien als Superdividende, oder zur weiteren Dotierung des Reservefonds, oder zur Anlage von Spezial-Reserven, oder zu andern Zwecken, je nach Beschluss der Generalversammlung verwendet.

§ 8 der Statuten lautet:

Der Reservefonds bildet mit dem Grundkapital das Gesellschaftskapital. Demselben werden keine Zinsen gutgeschrieben.

Der Reservefonds soll dazu dienen, Verluste am Grundkapital soweit möglich zu decken. Sobald er den Betrag von Fr. 500,000 erreicht hat, ist eine weitere Zuteilung (§ 63, litt. a) nicht mehr obligatorisch.

Die obligatorische Dotation tritt erst dann wieder ein, wenn der Reservefonds unter den Betrag von Fr. 500,000 herabgesunken ist.

Jahresschluss-Bilanz der Bank in Schaffhausen in Schaffhausen auf 31. Dezember 1902.

Aktiven

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

			I. Kassa.				
		1,400,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				
		2,900	Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Conto A.				
		132,880	Uebrig gesetzliche Barschaft.				
		1,535,780	Gesetzliche Barschaft.				
		25,150	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).				
		107,900	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.				
1,759,802	21	11,869	Guthaben bei der Abrechnungsstelle, Conto B.				
		79,102	Uebrig Kassabestände.				
			II. Kurzfristige Guthaben.				
			(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				
		82,023	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.				
		366,076	Korrespondenten-Debitoren.				
524,864	35	76,764	Diverse Coupons und Obligationen.				
			III. Wechselforderungen.				
			Disconto-Schweizer-Wechsel:				
		268,121.04	Innert 30 Tagen fällig.				
		99,256.40	31-60 " " "				
		101,681.90	61-90 " " "				
		482,028.25	In über 90 " " "				
			Wechsel auf das Ausland:				
		67,265.90	Innert 30 Tagen fällig.				
		94,446.25	31-60 " " "				
		22,257.80	61-90 " " "				
		198,974.25	In über 90 " " "				
			Wechsel mit Faustpfand:				
		80,135.—	Innert 30 Tagen fällig.				
		292,800.—	31-60 " " "				
1,240,537	50	580,135.—	61-90 " " "				
			IV. Andere Forderungen auf Zeit.				
			(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				
		2,014,191	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.				
		1,109,582	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit.				
		2,695,582	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.				
		66,421	Reports.				
8,082,998	51	2,197,115	Hypothekar-Anlagen.				
			V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.				
		215,614	Aktien				
		785,707	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).				
		951,321	Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
1,001,321	—	50,000	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.				
			VI. Verpfändete Aktiven.				
		2,378,722	Effekten (öffentliche Wertpapiere), als Notendeckung deponiert.				
			VII. Feste Anlagen.				
		100,625	Syndikats-Beteiligungen.				
875,625	95	275,000	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.				
			VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
		166,198	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide				
		15,580,065	Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.)				
						15,580,065	72

I. Noten-Emission.

Noten in Zirkulation	3,474,850	
Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)	25,150	3,500,000

II. Kurzfristige Schulden.

(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)

Check-Conti	60,475	15
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	35,884	04
Korrespondenten-Kreditoren	287,267	79
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,448,463	38
Conto-Corrent-Debitoren, momentan Kreditoren (vide Beilage Nr. 4)	76,740	70
Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	19,868	35
Tantième	9,011	25
		1,907,190

III. Wechselschulden.

Acceptationen	660,029	65
---------------	---------	----

IV. Andere Schulden auf Zeit.

(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)

Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,800,587	35
Depositscheine	865,890	
Schuldscheine (Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	1,350,800	
Schuldscheine (Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre..	2,711,144	35

V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).

Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail f. d. Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten und Verlust-Rechnung)	7,523	40
Zu verteilernder Reingewinn	24,181	80
	150,000	20

VI. Eigene Gelder.

Einbezahltes Aktienkapital	3,000,000	
Ordentlicher Reservefonds	600,000	
Dividenden-Ergänzungs-Conto	80,000	
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1903	22,768	86
		3,652,768

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Bank in Schaffhausen vom Jahre 1902.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1902.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
1,750 " " " " " " " "	500	875,000	10,000
17,500 " " " " " " " "	100	1,750,000	5,900
17,500 " " " " " " " "	50	875,000	9,260
38,750 Noten	= Fr. 3,500,000	25,150	3,474,850

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Für Barbezüge auf Depositen-Conto behält sich die Bank das Recht vor, folgende Kündigungsfristen zu verlangen:
 Ueber Guthaben bis auf die Höhe von Fr. 5000 kann ohne Kündigung verfügt werden.
 Für Barbezüge über Fr. 5000 behält sich die Bank vor, folgende Kündigungsfristen zu verlangen:

Für Beträge von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000	2	Werktage,
" " " " " " " " " "	10,000	20,000
" " " " " " " " " "	20,000	und darüber
" " " " " " " " " "	20	"

alles in der Meinung, dass innerhalb 20 Werktagen nie mehr als Fr. 30,000 beansprucht werden können.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 546 Conti mit einem Guthaben bis Fr. 10,000	Fr. 1,448,453.88
unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.	
c. 60 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,800,587.85

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 536.

Beilage Nr. 4.

Conto-Corrent-Debitoren, vorübergehend Kreditoren.

Ueber das Guthaben, sowie über den eröffneten Kredit kann jederzeit, ohne Voranzeige, bis auf die Höhe von Fr. 10,000 verfügt werden.

Für grössere Beträge behält sich die Bank das Recht vor, folgende Kündigungsfristen beanspruchen zu können:

Für Beträge von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000	1	Werktag.
" " " " " " " " " "	20,000	30,000
" " " " " " " " " "	30,000	und darüber
" " " " " " " " " "	10	Werktage.

Diese Conti zerfallen in:
 a. 29 Conti mit einem Gesamtguthaben von Fr. 76,740.70
 unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 5. Depositen-Scheine.

Die Depositscheine zerfallen in 85 Scheine im Gesamtbetrage von Fr. 865,890.—

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiter begebenen, noch nicht verfallenen Wechseln Fr. 1,302,961.25

Beilage Nr. 7. Rückstellung auf verschiedenen Geschäften.

Stand am 31. Dezember 1901	Fr. 60,000.—
Verwendung im Jahre 1902	60,000.—

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Nr.	Stück	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert	Nr.	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungs-wert		
I. Obligationen.						Uebertrag 266,900						
<i>a. Als Notendeckung hinterlegt.</i>												
52	8 1/2 %	Schweizerische Eidgenossenschaft 1889	60,000	100	60,000	11	4 %	Einwohnergemeinde Schaffhausen 1892, gekündet	10,500	100	10,500	
24	8 1/2 %	Schweizerische Eidgenossenschaft 1894	24,000	100	24,000	6	3 1/2 %	Schweizerische Bundesbahnen	6,000	98 1/2	5,970	
18	3 1/2 %	Schweizerische Bundesbahnen	18,000	99 1/2	17,910	40	3 1/2 %	Jura-Simplon-Bahn 1894	20,000	98 1/2	19,700	
10	8 1/2 %	Jura-Bern-Luzern-Bahn (mit Garantie des Kantons Bern)	10,000	99 1/2	9,900	10	4 %	Vereinigte Schweizerbahnen, III. Hypothek	10,000	100	10,000	
41	8 1/2 %	Kanton Solothurn 1889	41,000	97 1/2	39,770	20	4 %	Bank für Transportwerte, Basel, Serie B	20,000	98 1/2	19,700	
35	8 1/2 %	Waadt 1888	17,500	97 1/2	17,068	5	4 %	Bank für elektr. Unternehmungen, Zürich	5,000	100	5,000	
150	3 1/2 %	St. Gallen 1902	150,000	97	145,500	2	4 %	Zürcher-Kantonalbank	2,000	100	2,000	
9	8 1/2 %	Luzern 1890	9,000	99 1/2	8,955	18	4 %	Schaffhauser Kantonalbank	18,000	100	18,000	
200	3 1/2 %	Zürich 1899	200,000	99 1/2	199,000	150	4 %	Aktien-Gesellschaft der Eisen- und Stahlwerke von Georg Fischer	150,000	95	142,500	
10	4 %	Zürich 1900	10,000	100	10,000	35	4 %	Schweiz. Industrie-Gesellschaft, Neuhausen	35,000	100	35,000	
11	8 1/2 %	Banque cantonale neuchâteloise 1894	11,000	98	10,780	5	4 %	Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Neuhausen 1897	5,000	100	5,000	
48	3 1/2 %	Schaffhauser Kantonalbank	421,000	100	421,000	64	4 1/2 %	Kammgarnspinnerei Schaffhausen	64,000	100	64,000	
20	3 1/2 %	Basler Kantonalbank	100,000	99 1/2	99,500	35	4 1/2 %	Robert Schwarzenbach & Co, Thalwil	35,000	100	35,000	
30	3 1/2 %	St. Galler Kantonalbank	100,000	99 1/2	99,500	10	4 1/2 %	Roehrdien-Segessen & Co, Neuhausen	10,000	100	10,000	
20	3 1/2 %	Zürcher Kantonalbank	150,000	99 1/2	149,250	7	4 1/2 %	Aktiengesellschaft, Branerei Falken, Schaffhausen	7,000	100	7,000	
40	4 %	Zürcher Kantonalbank	40,000	100	40,000	18	3 1/2 %	Bayrische Eisenbahn-Anleihe 1896	M. 20,000	99 1/2	19,950	
40	4 %	Baselandschaftliche Kantonalbank	200,000	100	200,000	80	4 %	Italienische Mittelmeerbahn, steuerfrei	L. 15,000	99	14,850	
85	4 %	Luzerner Kantonalbank	85,000	100	85,000	20	4 %	Pester Vaterländ. I. Sparkassa-Verein	K. 20,000	95	19,500	
15	2 1/2 %	Englische Consols	£ 10,000	92	25.15	25	10	4 %	Ungarisches Bodenkredit-Institut	10,000	96	20,160
31	8 1/2 %	Deutsche Reichsanleihe	M. 60,000	100	123	73,800						
16	3 1/2 %	Schwedische Staatsanleihe 1890	40,000	99	128	48,708						
11	3 1/2 %	Bayrische Eisenbahn-Anleihe 1896	25,000	99	123	30,596						
59	4 %	Oesterreichische Goldrente	54,200	100	250	135,500						
24	4 %	Ungarische Goldrente	24,000	100	250	60,000						
41	4 %	Vorarlbergerbahn 1884	8,200	98	1210	16,961						
30	4 %	Erzherzog Albrecht-Bahn 1890	10,000	98	1210	20,685						
134	4 %	Erzherzog Albrecht-Bahn 1893	17,000	98	1210	35,164						
15	4 1/2 %	Oesterreichische Silberrente 1868	15,000	100	210	31,500						
92	5 %	Oesterr. Staats-Doman. Pfandbriefe	Fr. 27,600	100	27,600	70						
6	5 %	Italienische Kirchengerüter	Fr. 30,000	99	100	29,700						
						2,878,722 95						
<i>b. Im Besitze der Bank.</i>												
464	3 %	Kanton Genf 1880	46,400	100	45,400	200	Bank in Baden					
2177	3 %	Prämien-Obligationen verschiedener Freiburger Gemeinden	Fr. 50	108,850	84	Schweizerische Kreditanstalt						
80	3 1/2 %	Einwohnergemeinde Schaffhausen 1897	60,000	97	58,200	25	St. Galler Handelsbank					
20	3 1/2 %	Einwohnergemeinde Schaffhausen 1902	20,000	99	19,800	10	Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Neuhausen					
35	3 1/2 %	Politische Gemeinde St. Gallen 1902	35,000	99	34,650	50	Kammgarnspinnerei Schaffhausen, neue					
						Maschinenfabrik Oerlikon, neue						
						Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser, Schaffhausen						
						2 Baumwollspinnerei Wangen i. Allgäu, neue						
						Aktien						
						Obligationen						
						Stand am 31. Dezember 1902						
						215,614						
						3,114,429 95						
						8,880,048 95						

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Electricitätswerk Schwyz.

Die Herren Aktionäre der Aktiengesellschaft Electricitätswerk Schwyz werden hiemit zur

VI. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 18. April 1903, nachmittags 2 Uhr, in das Hôtel Rössli in Schwyz

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1902 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, Beschlussfassung über Verwendung des Betriebsüberschusses.
 - 2) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.
- Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von 6. April an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.
- Die Stimmkarten für die Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz, bis den 18. April, mittags, in unserm Bureau in Empfang zu nehmen.

Schwyz, den 31. März 1903.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
J. M. Loser.

Société des forces électriques de la Goule, à St-Imier.

L'assemblée générale des actionnaires a fixé le dividende pour l'exercice 1902

à 5 %, soit fr. 25 par action.
Le paiement aura lieu sans frais à partir de ce jour contre remise du coupon n° 6 aux caisses de la Banque cantonale bernoise et de la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne.
St-Imier, le 30 mars 1903.

Le conseil d'administration.

Compagnie Privilegiée pour la fabrication des Papiers dans l'Empire Ottoman.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour jeudi, le 30 avril 1903, à 11 heures avant-midi, aux bureaux de la société. — Ordre du jour: Changement de l'art. 2 des statuts.

(662)

Le conseil d'administration.

I^a Spekulation.

Kapitalist sucht Teilhaber zum Erwerb von grösserem, sehr günstig gelegenem Baulterrain. Offerten sub Z R 2817 an Rudolf Mosse in Zürich.

Fabrique de Poterie, Renens, S. A.

Assemblée générale extraordinaire

le jeudi, 16 avril 1903, à 2 h., au siège de la société à Renens.

Ordre du jour:

- 1° Révision éventuelle des statuts.
 - 2° Proposition du conseil d'administration concernant le mode d'exploitation de la fabrique et de ses terrains.
- Les cartes de présence nécessaires pour assister à l'assemblée seront délivrées sur demande par le directeur, jusqu'au 13 avril prochain.

Industrie

sans concurrence en Suisse à remettre très avantageusement. Offres sous chiffres K. 21965 L. à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (698)

Advokatur-Bureau,

âltères, best eingeführt, mit prima Klientschaft versehenes Geschäft, ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Bester Renditeausweis. Atskunft unter Diskretion erhalten seriöse Bewerber auf Anfrage durch Haasenstein & Vogler in Zürich sub Chiffre H c 1982 Z. (691)

RENSEIGNEMENTS COMMERCIAUX

André Piguet & Co

GENÈVE: 23-25, RUE DES ALLEMANDS
PARIS: 36, RUE SAINT-CHOIX-BARTONNIER
LYON: 5, RUE GENTIL
MARSEILLE: 15, RUE PAVILLON

Seule agence suisse donnant les renseignements sur la France (Corse, Algérie et Tunisie comprises) sans supplément de prix.

TARIF DES CARNETS

valables pour la Suisse et la France et jusqu'à complet emploi des bulletins:
10 bulletins... Fr. 18.— 100 bulletins Fr. 130.—
25 " " " " 40.— 250 " " " " 300.—
50 " " " " 75.— 500 " " " " 575.—

Pour tous autres pays demander les tarifs spéciaux. Les renseignements ne sont fournis qu'aux abonnés souscripteurs d'un carnet. Adresser les ordres à M. G. GONTHIER-LALLIER, case-Service, GENÈVE.

Geld auf jeglicher Basis von 5 Mille aufwärts vermittelt prompt und diskret

C. Woerwag, Basel. Retourmarke beifügen. (509)

Vertretung

gesucht von seriösem Kaufmann, welcher hauptsächlich die Kantone Luzern, Aargau und Solothurn bereist. Offerten von Fabrikations- oder Importgeschäften erbeten sub Zag. T. 59 an Rudolf Mosse in Zürich. (694)



Alle Inserate für:

- „Schweizerisches Handelsamtsblatt“,
- „Neue Zürcher Zeitung“,
- „Schweizerische Bauzeitung“,
- „Alpina“, Mitteilungen des S. A. C.

sind ausschliesslich zu adressieren an Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Schaffhausen, Lausanne etc.